Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 27 | Donnerstag, 02. Juli 2015 | 54. Jahrgang

Es war einmal …

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Eltern und vor allem liebe Kinder,

am kommenden Samstag feiern wir auf der Güssenburg unser traditionelles Kinderfest.

Unsere Kinder fiebern ihrem Tag schon seit Wochen entgegen. Der Wetterbericht verheißt hochsommerliche Temperaturen.

Nach dem Gottesdienst geben Böllerschüsse den Startschuss für den Festzug.

In diesem Jahr haben sich Kindergarten und Grundschule das Thema „Märchen“ ausgesucht.

Wir sind schon wieder sehr gespannt auf die tollen Kostüme. Ich bin mir sicher, dass ihr, liebe Kinder, wieder großen Beifall von den vielen Zuschauern am Straßenrand erhalten werdet.

Auf der Burg erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm mit Märchenzelt, Spielmobil und Malecke. Auch der Sandhaufen für unsere Kleinen wird wieder da sein.

All jenen, die in irgendeiner Weise überlegt, geplant und tatkräftig angepackt haben, damit unser Kinderfest auch 2015 wieder ein unvergessliches Erlebnis für unsere Kinder wird, sage ich bereits heute herzlichen Dank.

Groß und Klein, Alt und Jung – alle lade ich sehr herzlich ein, beim Kinderfest mit dabei zu sein. Genießen Sie ein paar vergnügliche Stunden in der traumhaften Umgebung unserer Güssenburg.

Alle Gäste, vor allem alle ehemaligen Hermaringer, heiße ich sehr herzlich bei uns willkommen.

Wir alle, der Gemeinderat, die Erzieherinnen des Kindergartens „Konfetti“, das Lehrerkollegium der Rudolf-Magenau-Schule sowie die Elternbeiräte von Kindergarten und Schule freuen uns auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie/Euch herzlich
Ihr/Euer

Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst **ACHTUNG ÄNDERUNG**

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 02. Juli 2015
Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 44, Neresheim

Freitag, 03. Juli 2015
Karl-Olga-Apotheke, In den Schlossarkaden, Karlstraße 12, Heidenheim

Samstag, 04. Juli 2015
Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstr. 1, HDH-Mergelstetten

Sonntag, 05. Juli 2015
Alb-Apotheke, Wilhelmstr. 21, Gerstetten
Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen

Montag, 06. Juli 2015
Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, HDH-Schnaitheim

Dienstag, 07. Juli 2015
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Mittwoch, 08. Juli 2015
Schiller-Apotheke, Bergstr. 2, Heidenheim

Donnerstag, 09. Juli 2015
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim
Lärchen-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 04. Juli bis Sonntag, 05. Juli 2015
Kluge Bad & Wärme **Tel. 07321 51607**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 954721 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr	KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr	Samstag	8:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr		

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Samstag, 04. Juli 2015
12:30 Uhr **Kinderfest**
Rudolf-Magenau-Schule / Kindergarten „Konfetti“ / Gemeinde Güssenburg

Dienstag, 07. Juli 2015
14:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
VdK-Ortsverband Hermaringen
Petri-Stube

Redaktionsschluss für das Güssenblättle ist **Dienstag, 12.00 Uhr.**

Bitte unbedingt einhalten!

Abfallkalender:

MÜLLBEWUSSTSEIN GEMEINDE HERMARINGEN

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 06. Juli 2015 (KW 28)
Allewind: Montag, 06. Juli 2015 (KW 28)

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 03. Juli 2015 (KW 27)
Allewind: Donnerstag, 09. Juli 2015 (KW 28)

Termine für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 18. Juli 2015 werden in Hermaringen Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Amtliche Bekanntmachung

Kinderfest am Samstag, 04. Juli 2015 unter dem Motto „Märchen“

06:00 Uhr	Weckruf der Musikfreunde
12:30 Uhr	Gottesdienst in der Evangelischen Kirche
13:15 Uhr	Aufstellung des Festzuges vor der Alten Schule / Böllerschießen und Abmarsch zum Festplatz auf der Güssenburg
14:15 Uhr	Festwiese vor der Güssenburg:
	Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Mailänder anschließend Tänze und Darbietungen des Kindergartens und der Rudolf-Magenau-Schule
nachmittags	Attraktionen für die Kinder:
	Spielmobil, Märchenzelt, weitere Möglichkeiten zum Tollen und Toben.

Musikalische Umrahmung des Kinderfestes durch die Musikfreunde Hermaringen.

DRK – Sanitätszelt mit Wickelstation und Betreuungsdienst (Kinder suchen ihre Eltern), Fundsachen – Station.

Im Namen der Rudolf-Magenau-Schule, des Kindergartens sowie des Elternbeirates bittet die Gemeindeverwaltung, dass sich die Zuschauer des Festzuges erst an dessen Ende einreihen, damit auch die Zuschauer kurz vor dem Festplatz eine ungehinderte Sicht auf den Festzug haben.

Kinderfestumzug am 04.07.2015 Kurzzeitige Straßensperrung

Die Karl-, Heusteig- und Güssenstraße sind am **Samstag, 04.07.2015 ab 13:00 Uhr** wegen des Kinderfestumzuges **kurzzeitig** für den öffentlichen Verkehr **gesperrt.**

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.

Tagesbetreuung und Begegnungscafé starten mit einem Tag der offenen Tür

Nachdem das Landratsamt die Genehmigung für eine Tagesbetreuung in den Räumen der Evang. Kirchengemeinde erteilt hat, soll es nun auch losgehen.

Am **Donnerstag, 16.07.2015** wollen wir zeigen, was die Besucher in der Tagesbetreuung Hermaringen erwartet. Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind die Räume für alle Interessierten geöffnet. Kommen Sie vorbei und schauen sich um, vor allem aber kommen Sie ins Gespräch. Die Fachkräfte beantworten gerne Ihre Fragen.

Der Tag wird mit einem offiziellen Teil eröffnet und endet mit einem kleinen Festakt.

Ab 14:00 Uhr bietet das Begegnungscafé Getränke und selbst gebackenen Kuchen an. Auch wenn Sie derzeit keinen Bedarf an einer Tagesbetreuung haben, ob Jung oder Alt, alle sind herzlich willkommen.

Ab 23.07. besteht dann jeden Donnerstag die Möglichkeit den ganzen Tag in der Betreuung zu verbringen und / oder das Begegnungscafé zu besuchen. Ein Flyer der in Kürze an alle Haushalte verteilt wird informiert über den Ablauf und die Kosten.

Ihr Team **Für-Einander**

Projektgruppe „Georg-Elser-Denkmal in Hermaringen“

Vortragsabend am 24. Juni

Die Botschaft ist Zivilcourage

Georg Elser auch heute noch ein Vorbild – Autor Ulrich Renz Gast der Projektgruppe

Was für ein Mensch war Georg Elser eigentlich? Dieser Frage ging die Elser-Projektgruppe erstmals mit einer öffentlichen Veranstaltung nach und hatte sich dafür mit Ulrich Renz einen profunden Fachmann eingeladen. Kaum jemand dürfte sich so intensiv mit allen Facetten des Widerstandskämpfers befasst haben wie der Journalist.

Der Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule war gut besetzt und Bürgermeister Jürgen Mailänder wertete das als Beweis dafür, dass die Hermaringer das Thema Elser doch bewegt. Seit zwei Jahren beschäftige man sich im Gemeinderat mit der Frage, in welcher Form man an den Widerstandskämpfer erinnern könnte.

Fast 50 Zuhörer waren zum Vortrag gekommen

Die dafür gegründete Projektgruppe hatte dazu erst jüngst die Idee eingebracht, die derzeit in Sanierung befindliche Kultur- und Sporthalle künftig in Georg-Elser-Halle umzubenennen und damit ein starkes Signal zu setzen.

Immerhin habe Hermaringen wohl als erster Ort eine Straße nach dem Hitler-Attentäter Elser benannt, lobte Referent Ulrich Renz (81).

Der Journalist und Autor beschäftigt sich wohl wie kein Zweiter mit Georg Elser, dessen Leben, Tat und Motiven. Als Mitarbeiter des Georg-Elser-Arbeitskreises in Königsbronn hat er bereits viele Vorträge im Kreis Heidenheim gehalten. Dabei versucht er, mit einigen falschen Bildern, die sich manche von Elser machen, aufzuräumen. So sei Elser nicht der unpolitische einfache Mann aus dem Volk gewesen, als der er oft bezeichnet werde. Wenn nicht politisch, wie sollten Elsers Motive denn sonst gewesen sein?

Die Kinder der Familie Elser lernten allesamt ordentliche Berufe, spielten Instrumente und der Begriff „Tüftler“ falle immer wieder in den Beschreibungen der Familienmitglieder. Er müsse, so Renz, wohl schon ein heller Kopf gewesen sein, der es geschafft habe, eine solche Bombe überhaupt zu bauen. Ein schwieriger Charakter, das sei Elser wohl auch gewesen, jedoch nicht der Sonderling, als der er gerne dargestellt werde. „Noch immer wird er verkannt und unterschätzt“, kritisierte Renz.

Elser-Experte Ulrich Renz bei seinen lebhaften Schilderungen

War Elser ein Terrorist? Diese Frage stellte Renz provokant in den Raum, beantwortete sie aber selbst und sehr eindeutig: Wer sich aufmache, ein ganzes Volk zu retten, dessen

Die Mitglieder der neu gegründeten Projektgruppe stellen sich vor.

Handeln habe nichts mit Terrorismus zu tun. Renz stellte Georg Elsers Handeln vielmehr als Nothilfe im Sinne von Notwehr dar. Dass bei seinem Bombenanschlag auf Hitler im Münchner Bürgerbräukeller acht Menschen ihr Leben verloren, wollte Renz nicht verschweigen, verwies aber auch darauf, dass bis auf die unbeteiligte Kellnerin die Opfer Anhänger des NS-Regimes gewesen seien.

Welche Botschaft könne Elser heute jungen Menschen vermitteln, fragte Hans-Dieter Diebold und bekam eine eindeutige Antwort: „Die Botschaft ist Zivilcourage“. Widerstand zu leisten, wenn es darauf ankomme und das auch noch völlig uneigennützig. „Das hat auch heute noch Vorbildcharakter“, erklärte der Referent.

Nächstes Treffen der Projektgruppe „Georg-Elser-Denkmal in Hermaringen“ am 09. Juli

Das nächste Treffen der Projektgruppe findet am Donnerstag, 09. Juli um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Geschäftliches

BürgerKraftwerke Hermaringen eG

mitbestimmen mitgestalten

Einladung zur Generalversammlung

Zur 4. ordentlichen Generalversammlung am

Mittwoch, 22. Juli 2015 um 19:00 Uhr,
im Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule in Hermaringen

laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014 und Vorlage des Jahresabschlusses 2014
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Beschlussfassung über
   a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2014
   b) die Verwendung des Jahresüberschusses 2014
   c) die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
   d) die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates
5. Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Güssenhalle
6. Satzungsänderung § 22
   – Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrates
7. Verschiedenes

BürgerKraftwerke Hermaringen eG
Der Aufsichtsrat

Erich Burkhardtsmaier
Aufsichtsratsvorsitzender

Gedenkstätte Deutscher Widerstand | Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Wanderausstellung

„Ich habe den Krieg verhindern wollen“
Georg Elser und das Attentat vom 08. November 1939.

Eine Dokumentation der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.
Realisiert mit Förderung durch die Landesstiftung Baden-Württemberg.

Die Wanderausstellung zu Georg Elser und seinem Attentat auf Adolf Hitler können Sie ab sofort im Erdgeschoss und im Obergeschoss des Rathauses während der Öffnungszeiten von Rathaus und KOMM-IN-CENTER besichtigen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag – Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Montag + Donnerstag	14:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag nachmittag	14:00 – 16:30 Uhr
Samstag vormittag	8:30 – 12:00 Uhr

Die Wanderausstellung ist bis einschließlich Samstag, 25. Juli 2015 geöffnet.

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Donnerstag, 02. Juli
Frau Renate Brachert,
Klausenweg 3, zum 70.

am Freitag, 03. Juli
Frau Marianne Moser,
Kirchstraße 1, zum 87.

am Dienstag, 07. Juli
Frau Anna Lindenmayer,
Hegelstraße 8, zum 84.

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 28 (06.07. – 10.07.2015)

Montag	Geigenknöpfle Suppe – Kirschenmichl
Dienstag	Bratwurstgulasch mit Kartoffelpüree und Gemüse; Gemüse-Pizza (veg.) Zitronen-Quark
Mittwoch	Schinkennudeln, Salat Gnocchi in Gemüsesoße, Salat (veg.) Ameisenkuchen
Donnerstag	Fleischküchle oder Zucchiniküchle (veg.) mit Tomaten-Nudeln und Salat Schoko-Dessert

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 25. Juni 2015

Gestaltung des Brenzplatzes
– Vor-Ort-Besichtigung am Brenzplatz in der Brenzstraße

Bürgermeister Jürgen Mailänder erinnerte bei der Besichtigung vor Ort daran, dass das Projekt dem Gemeinderat bereits in mehreren Sitzungen seit 2009, zuletzt am 10. Oktober 2014, vorgestellt bzw. in diesen beraten worden sei. Auch erinnerte er an den in dieser Sitzung gefassten Beschluss, nämlich die Umsetzung der Planung der Neugestaltung. Ganz zu Beginn der Überlegungen zur Neugestaltung des Brenzplatzes im Jahr 2010 stand der Wunsch des Gemeinderates, im Rahmen der Ortskernsanierung die Brenz innerhalb der Ortslage in unterschiedlicher Form für die Bevölkerung erlebbar zu machen. Es sollte eine Aufwertung des durch seine bisherige Nutzung etwas stiefmütterlich behandelten Platzes erfolgen.

Die ganzen Überlegungen hinsichtlich des Platzes wurden vom Gemeinderat zwar für gut befunden, allerdings aufgrund der Finanzlage der Gemeinde modifiziert. So erfolgte eine Planung in ansprechender und einfacher Form ohne Verkehrssicherheitsrisiko.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass alle in der Vergangenheit diskutierten und angesprochenen Punkte in der geplanten Ausführung berücksichtigt waren und eine Umsetzung des Konzepts erfolgen sollte, damit auch der Zuschuss, der bis Oktober zugesagt ist, nicht verloren geht. Eine weitere Abspeckung des Konzepts mache keinen Sinn, da dann von keiner Aufwertung und Neugestaltung des Platzes mehr gesprochen werden könne, welche der Gemeinderat ursprünglich anstrebte. Unklug wäre aus Sicht der Verwaltung eine weitere zeitliche Verschiebung des Projektes, da dann der Zuschuss verloren ginge.

Garten- und Landschaftsarchitekt Wolfgang May war bei der Begehung ebenfalls anwesend und erläuterte eine weiter optimierte Planung mit einer kleinen begehbaren Flachwasserzone, wofür allerdings ein Zaun erforderlich würde. Weiterhin müssten auch ein oder zwei Birken entfernt werden, sowie die Zufahrt zur Brenz für das Mähboot des Wasserwirtschaftsamtes erhalten bleiben.

Ebenfalls mit vor Ort war Zimmermeister Hans-Christian Maier, der sich in Zusammenarbeit mit Auszubildenden bereit erklärt hatte, in Eigenregie einen Pavillion zu errichten. Vielleicht wäre es möglich, dass sich die ortsansässigen Gartenbaufirmen, Vereine und auch engagierte Bürger in das Projekt einbringen könnten, um die Kosten weiter zu senken, so die Hoffnung von Bürgermeister Mailänder. Nach reger kritischer Diskussion im Gremium, wurde, abweichend von der ursprünglichen Beschlussfassung, folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

Architekt May wird beauftragt, verschiedene Varianten zu skizzieren. Je nachdem was es kosten würde, sollen die Arbeiten an Firmen vergeben oder in einer bürgerschaftlichen Aktion realisiert werden.

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Mailänder gab folgende Beschlusse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung vom 10. Juni bekannt:

Stundung von Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

1. Einer Firma werden auf deren Antrag hin die Gewerbesteuervorauszahlungen für die Jahre 2014 und 2015 gestundet.
2. Für die Dauer der Stundung werden die gesetzlichen Stundungszinsen erhoben.

Personalangelegenheiten

1. Frau Jasmin Rettenberger erhält im Anschluss an ihre Ausbildung einen vom 01.03.2016 bis 28.02.2019 befristeten Arbeitsvertrag, mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent.
2. Ab September 2016 wird wieder eine neue Ausbildungsstelle im Bereich der Verwaltung besetzt.

Projektgruppe – „Für-Einander“

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Mailänder Frau Silke Höfle und Frau Renate Graf im Gremium begrüssen. Frau Höfle stellte anhand einer Power-Point-Präsentation das Konzept „Für-Einander“ vor. Sie ging auf die Entstehungsgeschichte ein und erläuterte, dass das Projekt „Innovative Wohnformen“ und „Seniorennetzwerk“ nun in dem einen Projekt „Für-Einander“ vereint werden. Das Konzept wurde auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Bürgerbefragung erarbeitet. Ein großes Lob erging an die 16 Frauen, die an 15 Abenden einen Ausbildungskurs zur Hauswirtschaftlichen Altenhelferin absolvierten, um die gewonnenen Kenntnisse aktiv im Projekt einzubringen.

So werden zukünftig jeweils sieben Personen mit Unterstützung der Mitglieder des Arbeitskreises die geplante Tagesbetreuung betreiben. Es können fünf Personen betreut werden, wobei jeweils eine Fachkraft den ganzen Tag dabei sein wird. Die Tagesbetreuung kostet 50,00 Euro pro Person und Tag (darin sind 11,50 Euro für die Verpflegung enthalten). Ein Teil dieser Betreuung kann mit der Pflegeversicherung abgerechnet werden. Im Rahmen der Tagesbetreuung findet auch das Begegnungscafé für Jung und Alt statt. Frau Höfle lud zum Ende ihres Vortrags noch ganz herzlich zum Tag der offenen Tür ein, der am 16. Juli stattfindet.

Bürgermeister Mailänder bedankte sich ganz herzlich für die tolle Gemeinschaftsaktion; sein Dank erging auch an all jene, die sich hier mit sehr viel Engagement einbringen!

Brückenprüfungen – Vorstellung der Ergebnisse

Bürgermeister Mailänder führte aus, dass das Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG im Dezember 2014 mit der Hauptprüfung der Brücken beauftragt wurde. Er erläuterte, dass durch eine Brückenprüfung gemäß der DIN-Norm 1076 der Ist-Zustand eines Brückenbauwerks überprüft werde, um die Standsicherheit und die verkehrssichere Nutzung sicherzustellen.

Bei den Brückenprüfungen ist folgender Turnus zu beachten: die jährliche Sichtprüfung, eine Hauptprüfung alle 6 Jahre, eine einfache Prüfung immer 3 Jahre nach einer Hauptprüfung und Prüfungen aus besonderem Anlass (Sonderprüfungen); diese müssen nach beeinträchtigenden Ereignissen vorgenommen werden, wie z. B. Überflutung, Orkan oder Anprall eines Lkws.

Die Herren Weber und Ehrlich vom IB Gansloser stellten in der Sitzung die Ergebnisse der Brückenprüfungen vor. Dabei ging es um die Grundsätze Bauwerksprüfungen (Veranlassung, Turnus, Umfang). Sie gaben eine Übersicht der durchgeführten Prüfungen und erläuterten detailliert die kritischen Bauwerke (Kronenstraße, Voithsteg). Anschließend ergingen Vorschläge über die weiteren Schritte, wie z. B. eine objektbezogene Schadensanalyse (OSA), eine mögliche Ertüchtigung der bestehenden Bauwerke um deren Lebensdauer zu erneuern, bis hin zum Ersatzneubau.

Herr Ehrlich machte dem Gremium deutlich, dass das Brückenbauwerk in der Kronenstraße mit einem Schlag versagen könne. Eine besondere Gefahr sah er darin, dass die eigentlich auf 7,5 Tonnen beschränkte Brücke immer wieder mit schwereren

Fahrzeugen befahren werde. Dies stelle eine enorme Belastung für die marode Konstruktion dar. Die Frage sei nun, ob eine Sanierung mit nicht allzu hohem finanziellem Aufwand möglich sei, um den unabdingbaren Neubau noch bis möglichst 2020 hinauszuzögern. Vorher sei sicher nicht mit einem Zuschuss für den Brückenneubau zu rechnen. Bestenfalls könne man eine vorzeitige Baufreigabe erzielen, so Bürgermeister Mailänder. Er ließ keinen Zweifel daran, dass die Sicherheit der Brücke absolut gewährleistet sein müsse. Um die marode Brücke zu entlasten empfahlen die Experten eine schnellstmögliche Beschränkung auf maximal 3,5 Tonnen.

Für die Brenzbrücke Kronenstraße und den Voithsteg schlugen die Ingenieure daher vor, eine objektbezogene Schadensanalyse durchzuführen, um noch genauere Informationen über den Zustand der jeweiligen Brücke zu erhalten. Bei der objektbezogenen Schadensanalyse (OSA) handelt es sich um eine Sonderprüfung mit baustofftechnischer Detailuntersuchung der Schadstellen. Die Kosten dafür liegen etwa bei 3.500 bis 4.000 Euro.

Einstimmig nahm das Gremium die Ergebnisse der Brückenprüfungen zur Kenntnis und stimmte der Durchführung der objektbezogenen Schadensanalyse zu. Mit 4 Gegenstimmen wurde die schnellstmögliche Ablastung der Brücke in der Kronenstraße auf 3,5 Tonnen beschlossen.

Besetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Mailänder gab bekannt, dass es durch das Ausscheiden von Herrn Walther Höfle aus dem Gemeinderat erforderlich werde, für den sog. Vorberatenden Ausschuss für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen-Hermaringen ein neues Mitglied zu wählen, welches künftig den Ausschuss besetzt. So galt es, die Stelle des ordentlichen Mitglieds der WdA-Fraktion (und evtl. des Stellvertreters) im VVG-Ausschuss neu zu besetzen.

Weiterhin war Herr Höfle Mitglied in der Projektgruppe für die Generalsanierung der Güssenhalle. Hier sollte die WdA-Fraktion ebenfalls ein neues Mitglied benennen.

Einstimmig wurde beschlossen, die Stelle des ordentlichen Mitglieds im VVG-Ausschuss mit Gemeinderat Hans-Dieter Diebold zu besetzen. Zum Stellvertreter wurde Gemeinderat Ernst Ortlieb ernannt. Als Nachfolger in der Projektgruppe für die Generalsanierung der Güssenhalle wurde Gemeinderat Ortlieb benannt.

Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen – Hermaringen – Berichtigung des Flächennutzungsplans

Hauptamtsleiter Harald Uherek führte aus, dass die Fläche der Gewerbebrache zwischen Lederstraße und Uferweg im Bereich Ruprechtstraße von einer Wohnbaugesellschaft erworben wurde. Die zentrumsnahe Fläche wird städtebaulich überplant. Es ist vorgesehen, eine attraktive Wohnbebauung in diesem Bereich zu etablieren. Deshalb wurde der Bebauungsplan „Wohnen an der Brenz“ aufgestellt.

Der Flächennutzungsplan soll nunmehr im Zuge der Berichtigung (§ 13a Abs. 2, Nr. 2 BauGB) angepasst werden.

Für die Flächennutzungsplanung wurde von der Stadt Giengen und der Gemeinde Hermaringen eine sog. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG) eingerichtet. Die Federführung bei der VVG Giengen-Hermaringen liegt bei der Stadt Giengen und dort beim Sachgebiet Städtebau. Für die Berichtigung des Flächennutzungsplans ist ein Beschluss des gemeinsamen Ausschusses der VVG Giengen-Hermaringen erforderlich.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Stadtverwaltung Giengen zu beauftragen, einen Beschluss des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen-Hermaringen zur Berichtigung des Flächennutzungsplanes hinsichtlich des Bebauungsplanes „Wohnen an der Brenz“ der Stadt Giengen herbeizuführen.

Flächennutzungsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen – Hermaringen – 5. Änderung des Flächennutzungsplans

Der Gemeinderat Hermaringen hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2014 bereits den Beschluss gefasst, die Berichtigung des FNP hinsichtlich der betroffenen Bebauungspläne herbeizuführen. Da unsere Bebauungspläne aber keine Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren im Sinne des § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) sind, kann keine „Berichtigung“ des FNP erfolgen, sondern es muss eine „Änderung“ des FNP gemacht werden. Deshalb musste der am 30. Oktober 2014 gefasste Beschluss wiederholt werden und die formal richtige Änderung des FNP, es handelt sich um die nunmehr 5. Änderung, zusammen mit der Beauftragung der Stadtverwaltung Giengen beschlossen werden.

Es erging der einstimmige Beschluss, die Stadtverwaltung Giengen zu beauftragen, einen Beschluss des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen-Hermaringen zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes hinsichtlich der folgenden Bebauungspläne der Gemeinde Hermaringen herbeizuführen:

1. Bebauungsplan „Nördlich der Güssenstraße“, mit dem Ziel: Das Bebauungsplangebiet wird im FNP nunmehr als Wohnbaufläche ausgewiesen.
2. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Berger Steig II“, mit dem Ziel: Das Bebauungsplangebiet wird im FNP nunmehr als Gewerbefläche ausgewiesen.
3. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Berger Steig II – 1. Änderung“, mit dem Ziel: Das Bebauungsplangebiet wird im FNP nunmehr als Gewerbefläche ausgewiesen.
4. Bebauungsplan „Garten-/Silcherstraße“, mit dem Ziel: Das Bebauungsplangebiet wird im FNP nunmehr als Wohnbaufläche ausgewiesen.
5. Bebauungsplan „PV-Anlage an der Bahn – Giengener Weg“, mit dem Ziel: Das Bebauungsplangebiet wird im FNP nunmehr als Gebiet für erneuerbare Energien ausgewiesen.
6. Bebauungsplan „Südlicher Ortskern“, mit dem Ziel: Das Bebauungsplangebiet wird im FNP nunmehr in Teilbereichen als Wohnbaufläche ausgewiesen.
7. Bebauungsplan „Allewind – östlich des Benzenbergs“, mit dem Ziel: Das Bebauungsplangebiet wird im FNP nunmehr als gemischte Baufläche „M“ (im Bebauungsplan als Dorfgebiet) ausgewiesen.

Bebauungsplan „Bruckersberg Mitte/West – 5. Änderung“ – Stellungnahme der Gemeinde

Der Gemeinderat der Stadt Giengen hat am 21.05.2015 den Entwurf des Bebauungsplanes „Bruckersberg Mitte/West – 5. Änderung“ sowie den Satzungsentwurf über die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen beschlossen.

Ziel der Planänderung ist die städtebauliche Neuordnung des Geltungsbereiches aufgrund von veränderter Grundstückssituation und Aktualisierung der bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Bestimmungen. Das Umfeld des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes wird durch Wohnnutzung geprägt. Mit der Festsetzung als Allgemeines Wohngebiet (WA) fügt sich der Bebauungsplan in das bestehende Umfeld ein. Das Plangebiet liegt im Süden der Stadt Giengen und umfasst eine Fläche von 8.700 m².

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde keine Einwendungen gegen den Bebauungsplanentwurf „Bruckersberg Mitte/West - 5. Änderung“ in Giengen und dessen bauordnungsrechtliche Festsetzungen erhebt, da keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt werden.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über ein Baugesuch zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgendes Bauvorhaben erteilt:

– Erweiterung einer bestehenden Dachgaube, Oskar-Enslin-Straße 19

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Bürgermeister Mailänder gab bekannt, dass am 29.07.2015 eine Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamts und der Polizei stattfinden wird.

Kindergarten & Schule aktuell

Kinder singen für den Frieden

Wer am vergangenen Freitag, 26. Juni 2015, den Weg in die Evangelische Kirche in Hermaringen fand, durfte seinen Augen und Ohren trauen: knapp 90 Kinder der Rudolf-Magenau-Schule ergaben einen stimmgewaltigen und klangschönen Chor: „Canto - das singende Klassenzimmer“ nennt sich das Projekt, das Chorleiter Christian Zenker und Schulleiterin Cornelia Härtner in Kooperation mit der Städtischen Musikschule Giengen vor zwei Jahren ins Leben gerufen haben.

Auf dem Programm des Konzerts standen Friedenslieder aus verschiedenen Ländern wie „Dodi Li“, „Shalom chaverim“ und „Haasina Elohim“ aus Israel und „Hörst du, wie die Brunnen rauschen“ aus Schweden, bei denen der Chor in verschiedenen Formationen durch zweistimmiges und fehlerfreies Singen im Kanon beeindruckte. Auch Evergreens wie „Ein bisschen Frieden“ und „We are the world“ wurden mit großer Begeisterung vorgetragen. Die Begrüßung übernahm Pfarrer Hägele, der nach dem ersten Konzertteil zu stimmungsvoll improvisierten Klängen Texte zum Thema „Frieden“ aus der Bibel zitierte.

Wie gut die Kooperation von Grundschule und Musikschule klappt, bewiesen auch die allesamt talentierten Instrumentalsolisten. Acht Grundschüler und Grundschülerinnen, die von der Musikschule Giengen vor Ort in Hermaringen Unterricht in den Fächern Blockflöte, Klarinette und Violine erhalten, ließen vielversprechend aufhorchen.

Das Konzert am frühen Freitagabend machte nicht nur Eltern stolz und Zuhörer glücklich: Alle Kinder, vom kleinsten Erstklässler bis zur größten Viertklässlerin, strahlten beim überwältigenden Schlussapplaus um die Wette, eine Zugabe durfte natürlich nicht fehlen.

Professionelle Unterstützung gewährten Filip Marius an Violine, E-Gitarre und E-Bass sowie Christian Zenker am E-Piano.

Freiwillige Feuerwehr

Übung Gruppen- und Zugführer:
Heute am Donnerstag, **02.07.2015 um 20:00 Uhr** treffen sich die Gruppen- und Zugführer im Feuerwehrhaus zur Übung.

Terminvorschau:

14.07.2015:	Übung Maschinisten
21.07.2015:	Übung Einsatzabteilung
28.07.2015:	Übung Einsatzabteilung

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2,8

Samstag, 04. Juli
12:30 Uhr Gottesdienst zum Kinderfest in der Evangelischen Kirche (Pfarrer Steffen Hägele)

Sonntag, 05. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis –
10:30 Uhr Gottesdienst unter der Mitwirkung des Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Giengen (Pfarrer Ulrich Erhardt aus Niederstotzingen)

Dienstag, 07. Juli
09:30 Uhr Krabbel- und Spielgruppe
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 08. Juli
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen
18:00 Uhr Vorbereitungstreffen für das nächste Kinderabenteuerland

Sonntag, 12. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis –
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindermusical „Ein Leben so frisch wie der Morgen“ – Ein Gelähmter kann wieder gehen – (Pfarrer Steffen Hägele und die Kinder des Spatzenchor der Sängereintracht Sontheim)

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157/749 37 323.

Achtung Gottesdienst am Sonntag um 10:30 Uhr
Seit Januar 2014 wurde der Beginn des Gottesdienstes „in der Regel“ auf 10:00 Uhr festgelegt. Jetzt am Sonntag, 05. Juli 2014 greift die Ausnahmeregelung für Doppeldienste. Pfarrer Erhardt hält den Gottesdienst zuerst in Niederstotzingen und anschließend in Hermaringen. Deshalb beginnt der Gottesdienst am Sonntag in Hermaringen erst um 10:30 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Krabbel-Gruppe

Mini – Treff am 07. Juli 2015
Krabbel- und Spielgruppe
für Kinder von 0-3 Jahren
Wir treffen uns immer am 1. und 3. Dienstag des Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Hermaringen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben ... Wenn Ihr Zeit und Lust habt, kommt doch einfach am Dienstag, 07. Juli 2015 vorbei.
Wir freuen uns !

Vorankündigung:
Gottesdienst mit Kindermusical am
Sonntag, 12. Juli 2015 um 10:00 Uhr
Der Gottesdienst am 12. Juli 2015 um 10.00 Uhr wird von den Kindern des Spatzenchor der Sänger-Eintracht Sontheim musikalisch gestaltet. Im Gottesdienst wird das Kindermusical „Ein Leben so frisch wie der Morgen“ – Ein Gelähmter kann wieder gehen – aufgeführt. Die rund 30 Spatzenchor-Kinder erzählen dabei die biblische Geschichte von der Heilung des Gelähmten (Markus 2).

In neun abwechslungsreichen Liedern und vielen Zwischentexten und Spielszenen wird die bekannte biblische Geschichte „lebendig“ – erleben Sie live mit, wie die vier Freunde das Dach (nein, zum Glück nicht das Kirchendach…!) abdecken, um ihren gelähmten Freund zu Jesus zu bringen… Die Kinder und die Betreuerinnen des Spatzenchores proben seit vielen Wochen für diesen ganz besonderen Gottesdienst und würden sich sehr freuen, wenn sie am 12.Juli sehr viele Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen können.

Handy-Aktion der evangelischen Kirchengemeinde in Hermaringen
Wir möchten Ihnen heute die Handy-Aktion an der sich die Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen seit dem Sonntag, 14. Juni 2015 bis zu Beginn der Sommerferien beteiligt, vorstellen:

WAS IST DIE HANDY-AKTION?

Wahrscheinich haben Sie ein Mobiltelefon. Diese kleinen und praktischen elektronischen Geräte gehören längst zu unserem Alltag. Allein in Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft, im Schnitt wird jedes Gerät gerade einmal 18 Monate benutzt und dann wieder durch eine neues ersetzt. So kommen allein durch diese klingelnden Allroundtalente jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektroschrott zusammen, von denen ein Großteil nicht in den Rohrstoffkreislauf zurück findet.

Wie funktioniert die HANDY-AKTION konkret in Hermaringen?
Wir stellen zwei Sammelboxen auf, in die Sie ihre alten und nicht mehr gebrauchten Handys einwerfen können.

Eine Sammelbox wird am Sonntag, beim Gottesdienst, am Ausgang der Kirche stehen. So können Sie nach dem Gottesdienst bis zu den Sommerferien ihre Handys einwerfen. Die andere Sammelbox wird im Kindergarten Konfetti unter der Obhut von Frau Hangleiter sein.

Schirmherr der Handy-Aktion ist Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten der dazu folgendes sagt: „Die Menschen, die die Rohstoffe für unsere Handys fördern, schuften und leiden unter härtesten Bedingungen. Daher ist es wichtig, so viele Rohrstoffe wie möglich wiederzuverwenden – helfen Sie mit.“

Die Rücknahme, die Weiternutzung und das Recycling von gebrauchten Mobiltelefonen wird in Kooperation mit der Telekom Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe durchgeführt.

Was hat der Kongo mit einem Handy zu tun?
Die demokratische Republik Kongo verfügt über viele Bodenschätze wie Gold, Kobalt und das Erz Coltan. Rebellen und Soldaten kämpfen seit Jahren um die Kontrolle über den Abbau und Verkauf der Rohstoffe, vor allem im Osten des Landes. Aufgrund der dortigen politischen Situation kommt es zu Verletzungen der Menschenrechte, Gewalt, Armut und Krankheit. Kinder sind unterernährt und viele arbeiten in den Minen. Viele Gesundheitsstationen sind zerstört und es fehlen Medikamente von guter Qualität. Auf teils illegalen Handelswegen kommen die Rohstoffe aus dem Kongo auf den Weltmarkt. Die illegale Versendung von Elektroschrott nach Afrika führt dort zu Umweltschäden und Gesundheitsschädigungen bei Kindern und Jugendlichen, die auf den Müllhalden versuchen, die teuren Rohstoffe aus den Geräten heraus zu brennen. Mit einem Zuschuss aus den Erlösen der lokalen Sammelaktion werden Bildungs- und Gesundheitsprojekte zum Beispiel im Ost-Kongo von Brot für die Welt unterstützt. Flyer dazu liegen in der Kirche und im Kindergarten aus. Da können Sie sich weiter informieren. Ansonsten möchten wir uns schon heute für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Freudige Adventisten – Gruppe Hermaringen

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Karlstr. 21
Samstag, 04. Juli 2015
9:30 Uhr Bibelgespräch:
„Gott sucht den Menschen“
11:00 Uhr Predigt mit Horst Kraus
Telefon: 07324 988 656, info@freudige-adventisten.de
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.freudige-adventisten.de

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr,
Di. 14.00 – 17.00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:
Deiner Huld, o Gott, gedenken wir in deinem heiligen Tempel. Wie dein Name, Gott, so reicht dein Ruhm bis an die Enden der Erde; deine rechte Hand ist voll von Gerechtigkeit.
(vgl. Ps 48,10-11)

Samstag, 04. Juli 2015
Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis
L1: Ez 1,28c-2,5 L2: 2 Kor 12,7-10 Ev: Mk 6,1b-6
12:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kinderfest, Ev. Kirche
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier
18:30 Uhr Kinderkirche in Sontheim: „Kinderkirche zu Besuch in Indien“ mit Pfr. Beschi

Sonntag, 05. Juli 2015
18:00 Uhr Oops – (die mobile Jugendkirche im Dekanat Heidenheim) Gottesdienst in Niederstotzingen, St. Petrus und Paulus

Donnerstag, 09. Juli 2015
19:30 Uhr Gemeinsame Kirchengemeinderatsitzung der Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Unteres Brenztal in Burgberg

Samstag, 11. Juli 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 12. Juli 2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Getauft und in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen wurde ***am Sonntag, dem 28. Juni 2015***

David Adler

Kinderkirche „Indien“ am Samstag, 04.07.2015 um 18:30 Uhr in Sontheim

Wir laden alle Kinder ab 3 Jahren herzlich ein zu unserer Kinderkirche im Sontheimer Gemeindezentrum am kommenden Samstag. Dieses Mal machen wir Station in Indien. Herr Pfarrer Beschi wird uns viel über sein Land erzählen und zeigen, wie dort Gottesdienst gefeiert wird. Ein besonderes Erlebnis für alle!

Oops – die mobile Jugendkirche des Dekanats Heidenheim – am 05. Juli 2015 in Niederstotzingen
In diesem Gottesdienst dreht sich alles um das Thema „Zeit“. Gott gibt uns Zeit. Er gibt uns Zeit, die wir nutzen oder vergeuden können. Zeit, in der wir genießen, lachen und glücklich sein können. Zeit, in der wir vieles erreichen und erledigen können. Zeit ist ein Geschenk Gottes, denn nur die Zeit, die wir uns nehmen ist die Zeit, die uns etwas gibt.
Beginn ist um 18:00 Uhr in der Kath. Kirche St. Petrus und Paulus, der Abend klingt anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Junggebliebenen, sich Zeit zu nehmen für diesen Gottesdienst.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt, Schillerstraße 6,
89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 / 92 26 73
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 02. Juli
18:30 Uhr Jungbläserprobe
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Freitag, 03. Juli
16:00 Uhr Abenteuerland 4 Jahre bis 1. Klasse
18:00 Uhr Abenteuerland 2. Klasse bis 12 Jahre

Samstag, 04. Juli
20:15 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 05. Juli
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abschluss des Biblischen Unterrichts im Gemeindezentrum Sontheim

Vom 05. Juli bis 12. Juli findet unsere Besuchswoche statt – alle anderen Veranstaltungen fallen aus.

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Sport

Gymnastik/Turnen

ZUMBA ab Juli 2015

immer montags ab 06.07.2015:
Ort: SC Vereinsheim/Saal
20:00 – 21:00 Uhr Zumba®
Leitung: Andi

immer donnerstags ab 02.07.2015:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal
18:30 – 19:30 Uhr Zumba®
Leitung: Andi

Auch für Nichtmitglieder als Kursangebot nutzbar:
Für Zumba kann wie bisher eine 10-er Karte für 25,00 € erworben werden.
Anmeldung zu den Kursen vor Teilnahme über die Geschäftsstelle erforderlich.
E-Mail: www.geschaeftsstelle@sportclub-hermaringen.de
Tel.: 07322/23298

Aktuelle Kursangebote können auf unserer Homepage www.gymnastik.sportclub-hermaringen.de nachgelesen werden.

Fußball

F-Jugend Spielgemeinschaft RSV Hohenmemmingen/SC Hermaringen

Am 28. Juni 2015 durfte die Spielgemeinschaft mit 2 Teams bei einem Turnier in Niederstotzingen teilnehmen.

Unsere erste Mannschaft begann den Tag gegen den VfB Bächingen. Mit viel Elan erspielte man sich ein 2:0 und somit den ersten Sieg des Tages. Als nächstes stand der VfL Gerstetten 1 unseren Jungs gegenüber. Nach der Führung des Gegners schaffte das Team den Ausgleich. Doch nach einem Eigentor auf unserer Seite und einem erneuten Treffer des VfL musste unsere Spielgemeinschaft erneut einem Rückstand hinterherlaufen. Mit sehr viel Kampfgeist und hervorragenden Spielzügen erreichte man schließlich den verdienten Ausgleich. In der nächsten Partie, gegen den TSV Niederstotzingen 2, lief es für unsere Jungs hervorragend. Mit einem deutlichen 10:0 Erfolg konnte man dieses Spiel klar für sich entscheiden. Anschließend stand der SV Donaualtheim unserer Mannschaft gegenüber. Trotz der körperlich herausragenden Größen des Gegners, erzielte unser Team eine 2:0 Führung. Leider verspielte man diese aber leichtfertig und trennte sich am Ende mit einem Unentschieden. Als letzter Gruppengegner stand der 1. FC Heidenheim auf dem Plan. Unsere Jungs spielten von Beginn an etwas verunsichert und ließen dem Gegner zu viele Freiräume. So war es auch nicht verwunderlich, dass der 1. FCH in Führung ging. Aber dann wachte unsere Mannschaft auf und spielte mit Vollgas aufs gegnerische Tor, was auch belohnt wurde. Immer wieder setzten die Jungs den Gegner unter Druck. Am Ende konnte diese verloren geglaubte Partie noch zu einem 5:2 gedreht werden. Somit stand unser Team als Gruppensieger fest und durfte im Finale gegen die Eintracht aus Staufen antreten. Unsere Jungs kämpften verbissen und hart, und kamen auch zu sehr guten Torchancen. Letztendlich musste man sich aber leider mit einer knappen Niederlage abfinden. Somit erreichte die Spielgemeinschaft 1 bei diesem Turnier einen hervorragenden 2. Platz!

Die Ergebnisse:
SG Hermaringen/Hohenmemmingen 1
: VfB Bächingen 2 : 0
: VfL Gerstetten 1 3 : 3
: TSV Niederstotzingen 2 10 : 0
: SV Donaualtheim 2 : 2
: 1.FC Heidenheim 5 : 2
: SV Eintracht Staufen (Finale) 1 : 2

Es spielten: Eren Boyaci (Tor), Malte Winkler (1 Tor), Jonas Mateos, Julian Bloch, Raphael Fanselow (2 Tore), Luis Thieringer (7 Tore), Tobias Weigel (13 Tore),
Trainer: Jens Fanselow

Die 2. Mannschaft startete ihr Spiel gegen den TSV Niederstotzingen 1. Trotz eines sehr guten Starts und der Führung, musste man leider am Ende ein Unentschieden in Kauf nehmen. In der darauffolgenden Partie konnten sich unsere Jungs aber beweisen und erzielten einen 3:1 Sieg. Im nächsten Spiel durfte die Spielgemeinschaft gegen den VfL Gerstetten 2 antreten. Obwohl der Gegner den Führungstreffer erzielte, behielt unser Team die Nerven. Mit viel guter Laufarbeit und sehr schön herausgespielten Torchancen, erzielten sie schließlich einen 5:1 Erfolg. In der Partei gegen Eintracht Staufen konnte die Spielgemeinschaft leider nicht ganz mithalten. Obwohl sie sich nie aufgaben und sehr verbissen kämpften, musste man sich aber mit einer 0:4 Niederlage abfinden. Doch bereits im letzten Vorrundenspiel gegen die TSG Giengen, durfte unser Team wieder einen Sieg bejubeln. Damit stand unsere Mannschaft als Gruppenzweiter fest und durfte um den 3. Platz spielen. Dort ging es gegen den VfL Gerstetten 1. Das Team begann stark und erspielte sich immer wieder sehr schöne Chancen. Nach der Führung des Gegners, erzielten unsere Jungs sogar den Ausgleich. Doch am Ende reichte es nicht ganz und der VfL konnte dieses Duell für sich entscheiden. Zum Schluss belegte die Spielgemeinschaft 2 aber einen tollen 4. Platz!

Die Ergebnisse:
SG Hermaringen/Hohenmemmingen 2
: TSV Niederstotzingen 1 2 : 2
: SG Reisensburg-Leinheim 3 : 1
: VfL Gerstetten 2 5 : 1
: SV Eintracht Staufen 0 : 4
: TSG Giengen 8 : 0
: VfL Gerstetten 1 (Spiel um Platz3) 1 : 3

Es spielten: Sascha Hartok (Tor), Moritz Fenske, Samuel Schmid (3 Tore), Lukas Schupp, Sebastian Krieger, Justin Fefer (8 Tore), Alex Melzer (4 Tore), Julian Wiedenmann (4 Tore),
Trainer: Gunther Ostrowski, Jens Fanselow

Tennis

Gemischte Knaben- und Mädchenmannschaft

Am vergangenen Freitag konnte unser Team den ersten Saisonsieg feiern. Das Abtsgmünder Team wurde mit 5 : 1 geschlagen.

Es spielten: Timon Jarote, Marvin Nauenburg, Tom Emperle, Katharina Beyerle und Stephanie Lehner

Das nächste Spiel findet am Freitag, dem 03.07.2015 um 15:00 Uhr in Hermaringen gegen Wasseralfingen statt.

Juniorinnen:

Mit einem souveränen 6:0 wurde Unterkochen bezwungen. Das war bereits der 3. Saisonerfolg.

Es spielten: Louisa und Leonie Kampka, Mareike Keim, Nina Schlenga, Jannika Schiele und Jessica Buttkus

Am kommenden Samstag, dem 04.07.2015 spielt unser Team um 9:30 Uhr in Herbrechtingen.

Junioren:

Auch im dritten Saisonspiel verloren unsere Jungs mit 1:5 gegen Großkuchen.

Es spielten: Julian Engel, Timon Jarote, Jonathan Laib und Marvin Nauenburg

Nächstes Wochenende (Samstag, 04.07.2015 ab 9:30 Uhr) spielen die Junioren ebenfalls in Herbrechtingen.

Herren 40:

Am kommenden Sonntag, dem 05.07.2015 findet das Auswärtsspiel beim TC Giengen statt. Beginn ist um 9:30 Uhr.

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Dienstag, 07. Juli um 20:00 Uhr
Strick- und Häkeltreff
Für alle, die den Austausch mit anderen Strick- und Häkelfreunden möchten, Hilfe brauchen, Tipps und Anregungen weitergeben können oder einfach einen Abend in gemütlicher Runde mit Anderen beim Handarbeiten verbringen möchten.
Einfach mal reinschauen zum gemeinsamen Handarbeiten!
Leitung: Ilona Kolb und Heike Eckermann
Kostenfrei, keine Anmeldung nötig.

Dienstag, 07. Juli um 14:30 Uhr
Hebammensprechstunde
Leitung: Cornelia Willer, Hebamme

Mittwoch, 08. Juli um 9:00 Uhr
Beginn neuer **PEKiP-Kurs** für Babys ab 6 Wochen
Leitung: Silvia Bauer
Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 07324 981666

Mittwoch, 08. Juli um 15:00 Uhr
Frische Waffeln für Groß und Klein

Freitag, 10. Juli um 19:00 Uhr
Frauen singen Heilungs- und Kraftlieder
Anmeldung erforderlich!

Zum Vormerken:
Samstag, 18. Juli um 14:00 Uhr
Waldzeit für Familien: Spielplatz Natur (Schleich- und Tarnspiele)
Schleichen ist eine Art sich fortzubewegen, die sowohl den Tieren als auch dem Menschen in früheren Zeiten vertraut war. Im Laufe der Jahrhunderte war der Mensch nicht mehr darauf angewiesen seine Nahrung zu erbeuten.
Wir können trotzdem viel Spaß beim Schleich-, Tarn- und Jagdspiel haben. Der Wald ist da ein wundervoller Spielplatz.
Anmeldung erforderlich unter Tel. Nr. 07324 981666!

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS HEIDENHEIM

Sprechstunden des Pflegestützpunktes in Giengen

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung

Die nächsten Sprechstunden im Rathaus Giengen findet am **Donnerstag 02.07.2015 von 9:00 - 11:30 Uhr** im CDU Fraktionszimmer, 3. Stock statt.

Man kann sich vorab für einen Gesprächstermin in Giengen beim Landratsamt Heidenheim unter der Telefonnummer 07321/321-2473 anmelden, es ist aber auch möglich ohne Terminvereinbarung vorbeizukommen.

Sie erreichen den Pflegestützpunkt während der Sprechstunde unter folgender Telefonnummer 07322 952 1153.

Bus und Bahn fast zum Nulltarif

Schülercard für das Schuljahr 2015/2016 ab sofort erhältlich

Die Schülercard für das Schuljahr 2015/2016 ist ab sofort erhältlich. Damit können auch künftig Schülerinnen und Schüler, die im Besitz einer gültigen Schülermonatskarte sind, mit dem Erwerb der Schülercard alle Buslinien und Züge im Landkreis Heidenheim an Schultagen ab 13 Uhr frei nutzen. An schulfreien Tagen gilt dieser - für nur fünf Euro jährlich erhältliche - Sonderfahrschein des htv wie bislang ohne zeitliche Beschränkung.

Für die bei ihrer Einführung im Jahr 1997 zunächst „nur“ im Omnibuslinienbereich gültige Schülercard konnte nach Gründung des Heidenheimer Tarifverbundes (htv) eine Anerkennung auch im Bereich des Schienenverkehrs ausgehandelt werden. Im laufenden Schuljahr sind rund 2.700 Exemplare verkauft worden, das heißt, rund ein Drittel aller den ÖPNV nutzenden Schüler greifen auf dieses attraktive Zusatzangebot zurück. „Mit der Schülercard wollen wir den ÖPNV vor allem für den Freizeitverkehr der Schüler/innen noch interessanter machen. Die Schüler/innen können fast zum Nulltarif das gesamte ÖPNV-Angebot außerhalb ihrer Stammstrecken nutzen“, betont Landrat Thomas Reinhardt.

Die Schülercard berechtigt den Inhaber bei gleichzeitiger Vorlage einer gültigen htv-Schülermonatskarte innerhalb des Landkreises zur Benutzung aller Züge und Omnibus-Linienverkehre der Verkehrsunternehmen DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Grüninger, HVG, Omnibus Rupp GmbH und Regiobus Stuttgart. Für den Omnibuslinienverkehr im Landkreis gilt die Schülercard darüber hinaus auch in Verbindung mit Schülermonatskarten, die zu Fahrten über das Verbundgebiet hinaus berechtigen (also für Schülerinnen und Schüler, die nicht im Besitz einer htv-Schülermonatskarte sind). Mit der Schülercard wird die Flexibilität der Schülerinnen und Schüler dementsprechend deutlich gesteigert: So kann etwa ein Schüler mit einer Schülermonatskarte für die Strecke Niederstotzingen – Sontheim mit der Schülercard nachmittags zum Beispiel mit dem Zug nach Heidenheim fahren und dort das Stadtliniennetz der HVG benutzen. Ein Schüler, der im Besitz einer Schülermonatskarte für die Strecke Königsbronn - Oberkochen (keine htv-Schülermonatskarte) ist, kann ebenfalls die Schülercard erwerben und so alle Buslinien im Landkreis Heidenheim benutzen.

Die Schülercard gilt an Schultagen ab 13 Uhr sowie an schulfreien Tagen - auch an Wochenenden und in den Ferien - ganztags und wird in den Verkaufsstellen der oben genannten Unternehmen zum Preis von fünf Euro an Schülerinnen und Schüler verkauft, die im Landkreis Heidenheim wohnen oder dort eine Schule besuchen.

Info: Die Schülercard 2015/2016 gilt ab 14. September 2015 bis zum 11. September 2016. Während der gesamten Sommerferien 2016 gilt diese Schülercard in Verbindung mit der Schülermonatskarte für Juli 2016 (für die Sommerferien 2015 gilt noch die Schülercard 2014/2015 in Verbindung mit der Schülermonatskarte für Juli 2015).

Jetzt anmelden zur „Sommerschule“: Kostenlose Lern- und Motivationswoche an der Volkshochschule Heidenheim

Unter dem Motto „It’s my life!“ bietet die Volkshochschule Heidenheim von Montag, 07. – bis Freitag, 11. September 2015 (jeweils 8:30 bis 17 Uhr) wieder die kostenlose Lern- und Motivationswoche „Sommerschule 2015 Heidenheim“ an. Die Sommerschule ist eine individuelle Fördermaßnahme für Schülerinnen und Schüler mit schulischem Förderbedarf in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Vorbereitung für einen guten Start in das neue Schuljahr. Da die Sommerschule 2014 so erfolgreich war, fördert das Kultusministerium auch in diesem Jahr die Sommerschule der vhs mit 5.420 Euro sowie mit drei Lehrkräften. Das ist gut angelegtes Geld zum Nutzen der jungen Menschen in unserer Region.

Das kostenlose Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Heidenheim, die im kommenden Schuljahr die 7. oder die 8. Klasse einer Hauptschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule oder auch einer Realschule besuchen werden oder auf Probe in diese Klassenstufe versetzt werden.

Ziel der Lern- und Motivationswoche ist es, viel Neues kennen zu lernen, gemeinsam Spaß zu haben und dabei zu lernen, die Deutschkenntnisse zu verbessern, Mathe- und Englischlücken zu füllen und motiviert ins neue Schuljahr zu starten. Dabei werden die Mädchen und Jungen von Lehrerinnen und Kursleitern der Volkshochschule unterstützt und angeleitet. Zur Vorbereitung auf die Sommerschule entscheiden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrern am Ende des Schuljahrs, in welchen der Schulfächer Deutsch, Mathematik und Englisch sie während der Sommerschule schwerpunktmäßig ihre Lücken füllen und ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Ihrer Vorliebe oder Begabung entsprechend können sie für den Nachmittag unter verschiedenen Workshops einen auswählen: „Kochwerkstatt“, „Tanzen“, „Trommeln“ oder „Masken bauen“. Am ersten Tag gibt es zum besseren Kennenlernen einen Ausflug in den Kletterwald. Den Abschluss bildet ein Fest, zu dem auch Eltern und Klassenlehrer eingeladen werden. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der beginnenden 7. und 8. Klasse an Hauptschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Realschulen im Landkreis Heidenheim. Um den Lernerfolg zu sichern und die Schülerinnen und Schüler weiterhin zu fördern, werden im neuen Schuljahr ebenfalls kostenlos zusätzliche Lern- und Motivationstage angeboten; so können sich die Lernfortschritte festigen.

Die Sommerschule findet von Montag, 07., bis Freitag, 11. September (8:30 –17 Uhr) in den Räumen der Westschule Heidenheim, Lortzingstr. 20 statt. Eltern melden ihre Kinder schriftlich bei der Volkshochschule bis spätestens Mittwoch, 29. Juli 2015 an. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Der Informationsabend für Eltern findet statt am Donnerstag, 16. Juli, 18 Uhr, vhs Heidenheim, Hauptstr. 34, Heidenheim. Anfragen, Information, Beratung und Anmeldung bei der vhs Heidenheim, Hauptstr. 34, 89522 Heidenheim, Telefon 07321 327-4422 oder per Mail über info@vhs-heidenheim.de

IKK classic Regionaldirektion Ostwürttemberg

Krankenkassen fördern Selbsthilfe

Mit über 50 000 Euro werden in diesem Jahr 90 gesundheitliche Selbsthilfegruppen im Ostalbkreis und im Kreis Heidenheim gefördert. Das geht aus einer Pressemitteilung der Innungskrankenkasse (IKK) classic Ostwürttemberg hervor. Das Geld kommt aus der Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen.

Um Zuschüsse zu erhalten, müssen Selbsthilfegruppen (SHG) einen Antrag stellen, förderfähig ist die regelmäßige Arbeit der Gruppen. Beraten werden die Anträge einmal jährlich von einem 12-köpfigen Gremium, in dem Vertreter der gesetzlichen Krankenkassen und der Selbsthilfegruppen sitzen. Die Federführung in der Region liegt bei der IKK classic.

Die diesjährige Sitzung fand kürzlich bei der IKK classic in Aalen statt. Von den 92 eingegangenen Anträgen wurden nach Angaben der IKK classic 90 positiv entschieden, insgesamt gehen so 50 628 Euro an gesundheitliche Selbsthilfegruppen in der Region.

Geschäftsführer Hubert Fischinger, bei der IKK classic Ostwürttemberg zuständig für die Auszahlung an die regionalen Selbsthilfegruppen, ist froh über diese Unterstützung. „Die Menschen in den Selbsthilfegruppen arbeiten ehrenamtlich. Sie geben sich große Mühe und helfen vielen Betroffenen, mit ihrer Krankheit besser umgehen zu können. Die Selbsthilfegruppen sind heute eine wichtige Säule unseres Gesundheitswesens.“

Meister/in der Hauswirtschaft

Im Schuljahr 2015/2016 wird an der Justus-von-Liebig-Schule Aalen wieder eine Fachklasse für Meister/innen eingerichtet. Die anspruchsvolle Ausbildung mit theoretischen und praktischen Lehrinhalten kann nach 21/2 Jahren Teilzeitunterricht und dem Nachweis der notwendigen Praxiszeit mit der Meisterprüfung abgeschlossen werden. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Betriebs- und Unternehmensführung, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen, Projektarbeit, Mitarbeiterführung, Berufs- und Arbeitspädagogik. Die Ausbildung eröffnet vielfältige Berufs- und Einsatzmöglichkeiten, z. B. in sozialen Einrichtungen verschiedenster Art, Großhaushalten, Kantinen, Ernährungs- und Verbraucherberatung, Schulverpflegung und Ähnliches. Auch der Weg in die Selbständigkeit ist möglich. Interessierte Frauen und Männer laden wir nochmals herzlich zum Informationsabend an der Justus-von-Liebig-Schule Aalen, Steinbeisstraße 6, am Montag, 13. Juli 2015 um 18:00 Uhr in Raum 213 ein.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Justus-von-Liebig-Schule Aalen, Tel. 07361 566-200.

Die Schulleitung

Informationen über den Beruf des Zimmerers – das Sommercamp

Das Bildungszentrum der Zimmerer in Biberach/Riß bietet vom 03. bis 07. August 2015 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers näher kennenlernen möchten. In einem abwechslungsreichen Programm von Arbeit und Freizeit können Schüler, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.

Für das Sommercamp sind noch einige Plätze frei, Anmeldungen sind noch möglich über das Bildungszentrum: info@zaz-bc.de oder telefonisch 07351-44 091 0

Nähere Informationen können abgerufen werden unter http://zimmererzentrum.de/service/news/artikel/article/sommercamp-der-zimmerer/

Anzeigenteil

Wohnung/Doppelhaushälfte

ab 01.09.2015 zu vermieten. 86 qm Wohnfläche EG und OG. 25 qm Nutzfläche im Halbgeschoß, Freisitz.

Tel.: 0176 10078198

% Wir haben reduziert! %

SCHIESSER – Super Sonderpreise	Damen – Herren – Kinder Unterwäsche + Nachtwäsche
Damen-, + Herren-T-Shirt	Komplettes aktuelles Warenlager, stark reduziert!
Handtücher + Duschtücher	Vossen Aktionspreise
Sommerbetten	135/200 ab 24,90 € oder hochwertige Seiden-Kamelflaumhaarbetten
Matratzen	SCHLARAFFIA NEUHEIT zwei Härtegrade in einer Matratze Einführungspreis 100/200 + 90/200 nur 349,– €
oder vielleicht ein **Boxspring-Bett**	auch jetzt zum Einführungspreis

Betten +Textil JUNGINGER

Niederstotzingen Tel. 0 73 25 / 87 21 + Langenau Tel. 0 73 45 / 35 55

www.textil-junginger.de

Wir machen den Weg frei.

Sicher unterwegs - extragünstig buchen
Profitieren Sie und Ihre Familie von den finanzielle Vorteilen und dem Plus an Sicherheit zur GoldCard. So erhalten Sie ohne Extra-Kosten u.a. ein umfangreiches Versicherungspaket und 7% Rückvergütung auf den Reisepreis bei unserem Reisepartner Urlaubplus.
www.volksbank-brenztal.de/goldcard

Volksbank Brenztal eG

Hohenmemminger Dorffest am 04. und 05. Juli 2015

Das Riedberg Quintett aus Vorarlberg bekannt aus Funk und Fernsehen wird am Samstag, dem 04.07.2015 kräftig für Stimmung und Unterhaltung sorgen.

Programm Hohenmemminger Dorffest

Samstag, 04. Juli 2015

18:00 Uhr Bieranstich und Eröffnung durch Oberbürgermeister Gerrit Elser

18:30 Uhr Unterhaltungs- und Stimmungsmusik mit dem Riedberg Quintett

Sonntag, 05. Juli 2015

10:00 Uhr **Ökumenischer Dorffestgottesdienst** unter Mitwirkung des Musikvereins Burgberg und des Kinderchores „Sing & Swing for Kids“ des Gesangvereins Hohenmemmingen.

11:00 Uhr Frühschoppen mit dem **Musikverein Burgberg**
Mittagstisch aus der Dorffestküche – Kaffee und Kuchen

14:00 Uhr **Hohenmemminer Goißlschnalzer** und **Fidele Melkkübel**

14:00 Uhr **Kinderspielstraße** für die kleinen Dorffestbesucher

15:00 Uhr Stimmungs- und Unterhaltungsmusik mit den **Original Bachtal-Musikanten** des Musikvereins Zöschingen e. V.

Das Dorffest findet bei jeder Witterung statt!

Wir bieten ländliche Spezialitäten aus der bekannten Dorffestküche!

Unterricht am Klavier, elektr. Orgel, Keyboard erteilt

Adelheid Wirth
staatl. geprüfte Privatmusiklehrerin

Merianstr. 6 • 89537 Giengen • Tel. 0 73 22 / 31 81

Auch Erwachsenen-Unterricht!
Vorkenntnisse nicht erforderlich!

SOMMER SALE
Sonnenbrillen-
alle gekennzeichneten
Sonnenbrillen 20% reduziert!
Sonnenschutzgläser:

Einstärken Glaspaar ab 29,- €
Gleitsicht Glaspaar ab 99,- €

BOLLENS
OPTIK & AKUSTIK
Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte

Marktstr. 31
89537 Giengen
Tel. 07322/7149

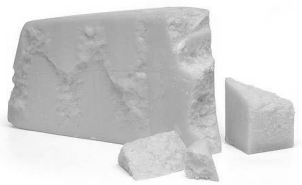
JULI-Aktion!

* Nicht mit anderen Rabatten oder Angeboten kombinierbar.

Bergenweiler
Bio-Mäck
Biologisch-dynamischer Landbau

Bio-Bananen
aus der Dom Rep
den ganzen Juli
1,79/kg

Bio-Ananas
aus Costa Rica
1,99/St.



Bio-Montello
ital. Hartkäse
2,79/100g

Öffnungszeiten
Dienstag 14·00-18·00 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag 9·00-13·00 Uhr,
Freitag 9·00-18·00Uhr und Samstag 9·00-12·00 Uhr

Naturkost Mäck GbR Schlosshof 8 89567 Bergenweiler Tel· 07325/6132 Fax 8291
www·biomaeck·de info@biomaeck·de

Garage in Hermaringen

zu vermieten (8,00 m x 3,50 m)

Tel.: 0176 78574239 oder 07322 22249